

Abschied von prägender Persönlichkeit

Am 21. Februar verstarb mit Albert Steidl ein langjährig weit über Leogang hinaus wirkender Politiker.

LEOGANG. Bürgermeister Josef Griefßner (ÖVP) ist betroffen: „Die Gemeinde Leogang verliert mit Dr. Albert Steidl eine prägende politische Persönlichkeit. Er hat in seiner einzigartigen Art und Weise die politische, wirtschaftliche und touristische Entwicklung von Leogang nachhaltig geprägt und einen großen Teil dazu beigetragen, dass sich Leogang im Jahr 2017 dort befindet, wo wir aktuell sind. Besonders die gesellschaftlichen Werte einer Gemeinde hatte Albert Steidl immer im Auge und diese wirkten auch in seinem gesamten Denken und Handeln. Er pflegte den Gemeinschaftsgeist und förderte kulturelle Aktivitäten sowie die Arbeit der Vereine in seiner ihm eigenen Art und Weise. Mit Dank und Anerkennung für seine Verdienste werden wir Herrn Dr. Albert Steidl stets ein ehrendes Geden-

ken bewahren“, sagte der Leoganger Bürgermeister.

Landeshauptmann Wilfried Haslauer (ÖVP) sagte: „Seine vielfältigen Verdienste – insbesondere als Bürgermeister von Leogang, als Mitglied der Salzburger Landesregierung und als Nationalratsabgeordneter – sind unbestritten. Mit Trauer, Respekt und Anerkennung nehmen wir Abschied von einer Persönlichkeit, deren verdienstvolles Wirken unvergessen bleiben wird. Unsere Anteilnahme gilt der Trauerfamilie, der wir unser tiefstes Mitgefühl ausdrücken möchten.“

Albert Steidl wurde am 12. Jänner 1927 in Dienten geboren. Er besuchte die Volksschule Hütten in Leogang, die Hauptschule in Saalfelden und die Handelsakademie Salzburg, wo er 1944 die Kriegsmatura und, nach Reichsarbeits- und Kriegsdienst, 1946



† Albert Steidl BILD: W. SCHWEINÖSTER

die Vollmatura ablegte. Steidl erwarb als Werkstudent an der Hochschule für Welthandel in Wien die akademischen Grade Dipl.-Kfm. (1949) und Dr. rer. comm. (1952).

Von 1949 bis 1954 war er bei einem Steuerberater in Wien sowie bei der AEG Union beschäftigt. Als selbstständiger Steuerberater

war er von 1954 bis 1968 in Kitzbühel und von 1968 bis 1992 in Saalfelden tätig.

Von 1964 bis 1977 war Albert Steidl Bürgermeister von Leogang, von 1977 bis 1979 Mitglied der Salzburger Landesregierung und von 1979 bis 1990 Abgeordneter zum Nationalrat.

In der ÖVP war er Ortsparteiobmann (1963–1971) und Bezirksparteiobmann (1971–1986). Ab 1981 war er Vizepräsident der Arbeitsgemeinschaft der Freien Berufe. Von 1958 bis 1964 war er zudem Obmann des Sportclubs Leogang. Albert Steidl war Träger des großen goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um die Republik Österreich.

Der Begräbnisgottesdienst mit anschließender Beisetzung findet morgen, Freitag, 3. März, um 14 Uhr in der Pfarrkirche Leogang statt.